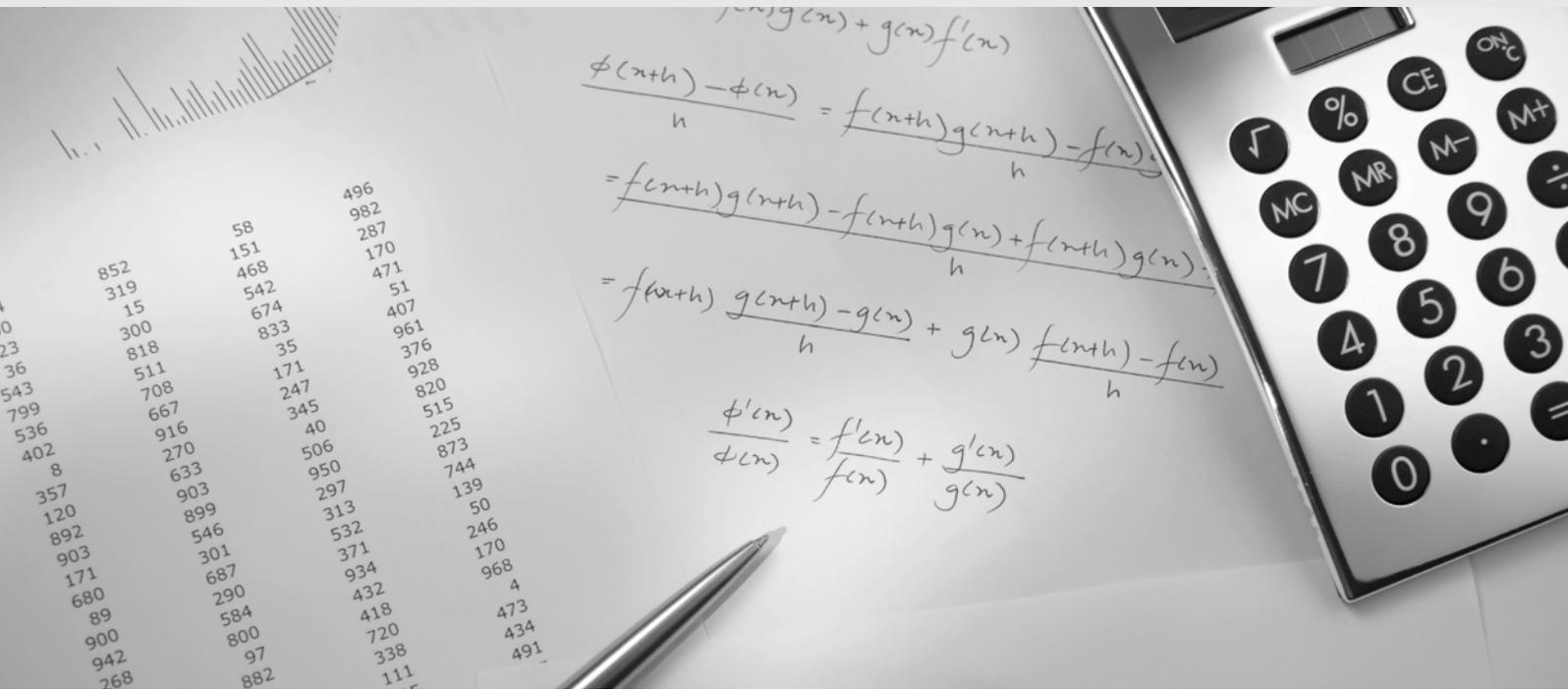


# Kursprogramm 2016



Finanzanalyst und Vermögensverwalter  
Certified International Investment Analyst CIIA®

Finanz- und Anlageexperte  
Certified International Wealth Manager CIWM®

Experte in Finanzmarktoperationen  
Financial Market Operator FMO®

**AZEK** |||||

THE SWISS TRAINING CENTRE FOR INVESTMENT PROFESSIONALS

# Das AZEK Ausbildungszentrum

## AZEK

AZEK bietet Finanzanalysten, Vermögensverwaltern, Privatbankern, Kundenberatern und Finanzmarktoperatoren hochqualifizierte Ausbildungen mit vom Arbeitsmarkt anerkannten Diplomabschlüssen an.

Neben den drei Ausbildungsprogrammen zur Erlangung der Diplome:

- Finanzanalyst und Vermögensverwalter / Certified International Investment Analyst CIIA®,
- Finanz- und Anlageexperte / Certified International Wealth Manager CIWM®,
- Experte in Finanzmarktoperationen / Financial Market Operator FMO®,

umfasst das Leistungsspektrum vom AZEK auch 4 bis 5 Weiterbildungsseminare im Rahmen des AZEK Campus, welche allen AZEK-Absolventen, die Mitglied der Swiss Financial Analysts Association SFAA sind, jedes Jahr kostenfrei in Zürich und Genf angeboten werden.

Seit 1990 im Markt, verfügt AZEK über langjährige Erfahrung und weitreichendes Know-how. Das Ausbildungszentrum AZEK ist ein Tochterunternehmen der Swiss Financial Analysts Association SFAA.

Bereits mehrere tausend Finanzspezialisten haben erfolgreich an den AZEK-Lehrgängen teilgenommen.

## Ihre Vorteile

- Im Markt anerkannte Diplomabschlüsse
- Durchgängig praxisorientiertes Lernen
- Erfahrene und qualifizierte Dozenten
- Qualitativ hochwertige Schulungsunterlagen
- Zugang zu Online-Learning-Tools über unsere SPOT-Plattform
- Jeder Studierende erhält einen Tablet-PC (im Kurspreis inbegriffen)
- Fakultative Vorkurse zur Vorbereitung
- Kostenlose Weiterbildungsseminare nach Diplomabschluss

Weitere Informationen finden Sie unter [www.azek.ch](http://www.azek.ch)

# Inhalt

<b>4</b>	<b>Die AZEK Lehrgänge auf einen Blick</b>
<b>6</b>	<b>Lehrgang für Finanzanalysten und Vermögensverwalter / CIIA®</b>
<b>8</b>	<b>Lehrgang für Finanz- und Anlageexperten / CIWM®</b>
<b>10</b>	<b>Lehrgang für Experten in Finanzmarktoperationen / FMO®</b>
<b>14</b>	<b>Vorkurse – Mathematik und Buchhaltung</b>
<b>16</b>	<b>Allgemeine Hinweise zu den drei Lehrgängen</b>
16	Zeitplan
16	Unterrichtsorte
16	Unterrichtssprache
16	Unterrichtsstunden
16	Stundenplan
16	Kursunterlagen
17	Lernsupport, SPOT
17	Teilnahmebedingungen
17	Abschlüsse
17	Voraussetzungen für internationale Diplome
17	Titelbezeichnungen
18	Prüfungen
18	Preise
18	Anmeldung
18	Information
<b>20</b>	<b>Dozenten der AZEK Lehrgänge</b>
<b>22</b>	<b>Arbeitgeber bisheriger AZEK Absolventen</b>

# Die AZEK Lehrgänge auf einen Blick

## Zielpublikum

Die drei berufsbegleitenden AZEK Lehrgänge für Finanzanalysten und Vermögensverwalter, Finanz- und Anlageexperten bzw. Experten in Finanzmarktoperationen richten sich an Berufstätige des Finanzsektors.

## Inhalt

Bei den drei Lehrgängen handelt es sich um praxisnahe und international ausgerichtete Finanzausbildungsprogramme auf höchstem Niveau. Die Lehrgänge sind so konzipiert, dass mit einer Prüfung gleichzeitig ein eidgenössisches sowie – soweit vorhanden – ein internationales Diplom (das CIIA® und das CIWM®) erlangt wird.

## Berufsaussichten

Die Diplome sind auf dem Arbeitsmarkt anerkannt und eröffnen interessante Berufs- und Karrierechancen. Die SFAA Swiss Financial Analysts Association veröffentlicht auf ihrer Webseite einen Jobfinder mit Angeboten für AZEK Absolventen ([www.sfaa.ch/de/jobfinder.asp](http://www.sfaa.ch/de/jobfinder.asp)).

## Dozenten

Alle Dozenten sind ausgewiesene und erfahrene Experten auf ihrem Gebiet.

## Kursdokumentation

Die Kursunterlagen wurden von hochqualifizierten Spezialisten aus dem In- und Ausland erstellt und unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen auf den Finanzmärkten laufend ergänzt.

## Tablet-PC

Zur Gewährleistung bestmöglicher Studienbedingungen erhält jeder Studierende einen Tablet-PC. Damit verfügt er nicht nur über das leistungsstärkste derzeit auf dem Markt erhältliche Lerninstrument, sondern hat darüber hinaus Zugang zur SPOT-Plattform der AZEK. Diese Plattform umfasst die Kursunterlagen, die von den Dozenten verwendeten Handouts, eine Software zur Auswahl von Fragen und Antworten früherer Prüfungen bzw. zur Simulation vorangegangener Prüfungen sowie Formelsammlungen.

## Studiendauer

Die Studiendauer beträgt 15 Monate (inkl. Vorkurse) und umfasst rund 250 Vorlesungsstunden sowie, je nach Vorbildung, 400 bis 600 Stunden Selbststudium.

## Studienorte

Die Vorlesungen finden in Zürich und Genf statt.

## Vorkurse

Zur Auffrischung ihrer Kenntnisse haben die Studierenden die Möglichkeit, einen Vorkurs in Mathematik und/oder Buchhaltung zu besuchen.

## Diplome

Die Lehrgangsteilnehmer schliessen ihr Studium mit folgenden Diplomabschlüssen ab:

Finanzanalysten und Vermögensverwalter: Eidgenössisches Diplom des Finanzanalytikers und Vermögensverwalters und Certified International Investment Analyst CIIA®

Privatbanker und Kundenberater: Eidgenössisches Diplom des Finanz- und Anlageexperten und Certified International Wealth Manager CIWM®

Finanzmarktoperateure (Middle- und Back-Office, IT, Organisation etc.): Eidgenössisches Diplom des Experten in Finanzmarktoperationen FMO®.

Dieses Diplom wird in den nächsten Jahren unter dem Titel CIFMO auch ein internationales Pendant erhalten.

## Weiterbildungsseminare

Durch die Mitgliedschaft bei der Swiss Financial Analysts Association SFAA können die Absolventen kostenfrei an 4 bis 5 Weiterbildungstagen der SFAA ([www.azek.ch/de/campus.asp](http://www.azek.ch/de/campus.asp)) teilnehmen, die jedes Jahr in Zürich und Genf stattfinden.



# Lehrgang für Finanzanalysten und Vermögensverwalter/CIIA®

Finanzanalysten und Vermögensverwalter üben wichtige Funktionen im Finanzsektor aus. Ihr Know-how bei der Bewertung von Vermögenswerten, Anlageentscheidungen sowie der Zusammenstellung und Verwaltung oftmals komplexer Portfolios ist ein Schlüsselement in der Wertschöpfungskette der Finanzinstitute. Ihre Ertrags- und Risikoziele sowie ihre Leistungen werden analysiert, verglichen und der breiten Öffentlichkeit bekanntgegeben.

Der Lehrgang ist ausgereift, auf hohem akademischem Niveau und mit starkem Praxisbezug. Bei seiner Entwicklung wurden die international besten und erfahrensten Finanzexperten beigezogen.

Der Lehrgang ist so konzipiert, dass mit einer Prüfung beide Diplome – das eidgenössische und das internationale – gleichzeitig erlangt werden können.

## Eidgenössisches Diplom des Finanzanalytikers und Vermögensverwalters

Vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannt und in der Schweiz der führende Diplomabschluss für Finanzanalysten und Vermögensverwalter.

## Certified International Investment Analyst CIIA®

International anerkannter Abschluss; konzipiert von Finanzanalystenverbänden Europas, Asiens und Lateinamerikas unter der Leitung der Association of Certified International Investment Analysts (ACIIA, www.aciia.org).

## Berufsaussichten

Absolventen dieses Lehrgangs werden befähigt, höhere Positionen in Banken und Vermögensverwaltungen auszuüben.

## Zielpublikum

Diesen Lehrgang empfehlen wir: Finanzanalysten, Vermögensverwaltern, Portfoliomanagern, Fondsmanagern, Experten für Derivate und strukturierte Produkte etc.

## Inhalt und Ablauf des Lehrgangs

Detaillierter Studienplan zu finden unter [www.azek.ch](http://www.azek.ch)

The program is structured as follows:

## Introductory courses

(with no obligation to follow these courses based upon trainee's pre-acquired knowledge)

- General principles of accounting
- Financial and statistical mathematics

## 1<sup>st</sup> semester – Common core with the CIWM (and partly with the FMO) programme

- Financial Accounting and Financial Statement Analysis (Financial reporting environment, framework for the preparation and presentation of financial statements, statement of cash flows, income recognition, assets, liabilities and shareholders equities, foreign currency transactions, financial statement analysis, analytical tools for gaining financial statements insights)
- Equity Valuation and Analysis (Equity markets and structures, valuation model of common stock)
- Corporate Finance (Fundamentals of corporate finance, long-term finance decision, short-term finance decision, capital structure and dividend policy)
- Economics (Basics of macroeconomics, macro dynamics, balance of payments and exchange rate)
- Fixed income valuation and analysis (Fundamentals, time value of money, interest rate structures, hybrid forms, floating rate notes, fixed income portfolio management strategies)
- Derivatives valuation and analysis (Introduction to derivatives, forward and future markets, option markets)
- Portfolio management (Modern portfolio theory, investment policy, asset allocation, asset/liability-analysis and management, derivatives in portfolio management, international investments, performance measurement)

## 2<sup>nd</sup> semester – Rechtliche und steuerrelevante Themen

- Allgemeine rechtliche Bestimmungen und Standards (gesetzlicher und regulatorischer Rahmen für den Banken- und Finanzsektor, Wirtschaftsstrafrecht, Selbstregulierungsnormen der SBVg und SFAA)
- Institutionelle Normen (Bestimmungen zur beruflichen Vorsorge BVG, Vorschriften für Anlagefonds)
- Grundsätze und Bestimmungen der institutionellen Vermögensverwaltung (Vermögensverwaltung für Pensionskassen, Verwaltung von Anlagefonds, Vertrieb strukturierter Produkte)
- Vermögensverwaltungsauftrag und Drittverwalter (vertraglicher Rahmen, Pflichten und Haftung des Verwalters und der Depotbank, Vergütung, Veränderungen der Bestimmungen)
- Besteuerung von Finanzinstrumenten in der Schweiz (Verrechnungssteuer, Stempelabgabe, Besteuerung von Anlagefonds, Auswirkungen für den Endbegünstigten)
- Grundsätze der internationalen Besteuerung (OECD-Normen, Bemessungsgrundlage, Rückerstattung der Quellensteuer, Massnahmen zur Bekämpfung der Steuerumgehung)

## Specialization Financial Analyst and Portfolio Manager

- Financial Accounting and Financial Statement Analysis (Business combinations, financial statement analysis, analytical tools for assessing profitability and risk)
- Equity Valuation and Analysis (Understanding the industry life cycle, analysing the industry sector and its constituent companies, EVA, MVA, CFROI, abnormal earnings discount model)
- Corporate Finance (Liquidation and reorganisation, cash management, short-term lending and borrowing, mergers and acquisitions, international corporate finance)
- Economics (Economic growth, business cycles, international economy, monetary policy)
- Fixed income valuation and analysis (Credit risk, mortgage-backed securities, asset-backed securities, portfolio construction based on a factor model)
- Derivatives valuation and analysis (Exotic options, option strategies, swaps, credit derivatives)
- Portfolio management (Arbitrage pricing theory, managing an equity portfolio, managing a property portfolio, alternative assets / private capital, value at risk, performance attribution analysis, management of investment institutions)

## Was sagen unsere bisherigen Absolventen zum CIIA?

Durch die AZEK habe ich eine strukturierte, qualitative und top organisierte Ausbildung erhalten. Das Wissen wird durch hochqualifizierte Dozenten vermittelt, die den Unterricht interaktiv gestalten. In der Finanzbranche geniesst diese Ausbildung einen hohen Stellenwert. Nach der Ausbildung bietet die AZEK für die Mitglieder verschiedene Plattformen an. Hervorzuheben sind die Events mit bekannten Speakern, die aktuelle und spannende Themen behandeln. Des Weiteren bietet die AZEK eine Möglichkeit, sein persönliches Netzwerk auszubauen.

Marc Hall-Spöndli, CIIA, FIL Investment Switzerland AG

An der Weiterbildung zum CIIA schätze ich besonders, dass ich in relativ kurzer Zeit sehr vieles – auch in der nötigen Tiefe – gelernt habe. Die Dozenten haben während dem Präsenzunterricht den nötigen Praxisbezug sichergestellt, was ich als gute Ergänzung zum Selbststudium erlebt habe. Zudem hat die Präsenzzeit die wertvolle Möglichkeit geboten, sich mit den Mitstudenten über aktuelle Themen aus der Finanzbranche auszutauschen, ein Netzwerk aufzubauen und sich gemeinsam auf die Prüfungen vorzubereiten. Die Kontakte, die ich während der Weiterbildung knüpfen konnte, sind auch heute noch sehr wertvoll für mich.

Désirée Häfliger, CIIA, Credit Suisse AG

Die AZEK-Ausbildung ist definitiv eine entscheidende Voraussetzung für jeden, der ein kompetenter und qualifizierter Teilnehmer am Schweizer Finanzplatz werden und auch bleiben will. Meine Karriere in der Finanzwelt folgte auf ein Ingenieurstudium und mehrere Jahre Erfahrung in der Forschung. Dank dem CIIA-Lehrgang der AZEK konnte ich mir innerhalb eines Jahres die finanztheoretischen Grundlagen und zahlreiche Konzepte der Finanzanalyse aneignen. Für meine Funktion als Risikomanager war diese Asset Management-bezogene Ausbildung sehr hilfreich. Die Kommunikation mit den Finanzprofis im Frontoffice ist nun einfacher. Ich verstehe ihre Instrumente.

Pascal Glardon, CIIA, Pro Performance SA

# Lehrgang für Finanz-und Anlageexperten/CIWM®

Modernes Private Banking/Wealth Management ist die Weiterentwicklung des traditionellen Private Banking. Es beinhaltet einen ganzheitlichen und langfristigen Ansatz der Kundenbetreuung und basiert auf einem vertieften Verständnis der individuellen Gesamtsituation eines Kunden, seiner Ziele, seiner Grenzen und seiner Risikofreude. Der Lehrgang für Finanz- und Anlageexperten/Wealth Manager CIWM® deckt das gesamte Fachwissen aus den Bereichen Finanzen, Steuern, Recht und Kundenbetreuung ab und nutzt dieses für die Kundenberatung.

Der Lehrgang ist ausgereift, auf hohem akademischem Niveau und mit starkem Praxisbezug. Bei seiner Entwicklung wurden die international besten und erfahrensten Finanzexperten beigezogen.

Der Lehrgang ist so konzipiert, dass mit einer Prüfung beide Diplome – das eidgenössische und das internationale – gleichzeitig erlangt werden können.

## Eidgenössisches Diplom des Finanz- und Anlageexperten

Vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannt; in der Schweiz der führende Diplomabschluss für Finanz- und Anlageexperten.

## Certified International Wealth Manager CIWM®

International anerkannt; von der Association of International Wealth Management (AIWM, [www.aiwm.org](http://www.aiwm.org)) verliehen.

Ermöglicht den Zugang zum internationalen Bankensektor.

## Berufsaussichten

Absolventen dieses Lehrgangs werden befähigt, im Private Banking Schlüsselstellen zu besetzen.

## Zielpublikum

Diesen Lehrgang empfehlen wir: Wealth Managern, Investment Advisor, Relationship Managern, Family Office Managern, etc.

## Inhalt und Ablauf des Lehrgangs

Detaillierter Studienplan zu finden unter [www.azek.ch](http://www.azek.ch)

The program is structured as follows:

## Introductory courses

(with no obligation to follow these courses based upon trainee's pre-acquired knowledge)

- General principles of accounting
- Financial and statistical mathematics

## 1<sup>st</sup> semester – Common core with the CIIA (and partly with the FMO) programme

- Financial Accounting and Financial Statement Analysis (Financial reporting environment, framework for the preparation and presentation of financial statements, statement of cash flows, income recognition, assets, liabilities and shareholders equities, foreign currency transactions, financial statement analysis, analytical tools for gaining financial statements insights)
- Equity Valuation and Analysis (Equity markets and structures, valuation model of common stock)
- Corporate Finance (Fundamentals of corporate finance, long-term finance decision, short-term finance decision, capital structure and dividend policy)
- Economics (Basics of macroeconomics, macro dynamics, balance of payments and exchange rate)
- Fixed income valuation and analysis (Fundamentals, time value of money, interest rate structures, hybrid forms, floating rate notes, fixed income portfolio management strategies)
- Derivatives valuation and analysis (Introduction to derivatives, forward and future markets, option markets)
- Portfolio management (Modern portfolio theory, investment policy, asset allocation, asset/liability-analysis and management, derivatives in portfolio management, international investments, performance measurement)

## 2<sup>nd</sup> semester – Rechtliche und steuerrelevante Themen

- Allgemeine rechtliche Bestimmungen und Standards (gesetzlicher und regulatorischer Rahmen für den Banken- und Finanzsektor, Wirtschaftsstrafrecht, Selbstregulierungsnormen der SBVg und SFAA)
- Regulatorische Risiken (Verhaltensstandards, interne Organisation, Kontrollmittel, Rolle der FINMA)
- Bankbeziehung (Bankvertrag, allgemeine Bedingungen, Bankkonto, Verfügungen, Vollmachten)

- Rechtlicher Rahmen des Private Banking (Bankgeheimnis, Bekämpfung der Geldwäscherei, internationale Rechtshilfe in Straf- und Steuersachen)
- Compliance und grenzüberschreitende Aktivitäten (Compliance-Funktion, Funktion der Risikokontrolle, Anforderungen der FINMA)
- Immobilien und Kredite (Immobilienrecht, Bankkredite, Grundpfand)
- Institutionelle Normen (Bestimmungen zur beruflichen Vorsorge BVG, Vorschriften für Anlagefonds)
- Grundsätze und Bestimmungen der institutionellen Vermögensverwaltung (Vermögensverwaltung für Pensionskassen, Verwaltung von Anlagefonds, Vertrieb strukturierter Produkte)
- Vermögensverwaltungsauftrag und Drittwalter (vertraglicher Rahmen, Pflichten und Haftung des Verwalters und der Depotbank, Vergütung, Veränderungen der Bestimmungen)
- Besteuerung von Finanzinstrumenten in der Schweiz (Verrechnungssteuer, Stempelabgabe, Besteuerung von Anlagefonds, Auswirkungen für den Endbegünstigten)
- Besteuerung natürlicher und juristischer Personen in der Schweiz (Grundsätze der Steuerpflicht, Steuerarten, besondere Regelungen)
- Grundsätze der internationalen Besteuerung (OECD-Normen, Bemessungsgrundlage, Rückerstattung der Quellensteuer, Massnahmen zur Bekämpfung der Steuerumgehung)
- Besondere Bestimmungen der internationalen Besteuerung (Bestimmungen der Europäischen Union, Massnahmen zur Vermeidung von Steuerflucht, Qualified Intermediaries (QI), FATCA, britisch-schweizerisches Abkommen)
- Familien- und Erbrecht (Gründung und Wirkung des ehelichen Bundes, Kindschaftsverhältnis, Güterstände, Teilungsregeln, Nachlassklauseln, Gütertrennung)
- Analyse von Strukturen der Vermögens- und Nachlassplanung (Trusts, Stiftungen, Lebensversicherungen)
- Erarbeitung von Konzepten der Vermögensstruktur (Steuroptimierung, Schutz von Gütern und Rechten, Belegenheit der Vermögensgegenstände, Tätigkeit der Anspruchsberechtigten, Familienkonstellation)

## Specialization Wealth Manager

- Application of wealth and financial planning techniques to a specific country: choice between seminars covering various EU countries such as UK, Germany, France and Spain with a focus on a broad range of practical concerns for international clients working with Swiss based financial institutions.
- Wealth management (basic concepts, asset and liability categories, client profile, financial plan, asset allocation, portfolio choice, fund selection)
- Real estate (valuation of real estate, integration of real estate into the multi-asset portfolio, financing of real estate)
- Behavioural finance (decision-making process: limits of normative theory, structuring the wealth management process, product design – case studies, inter-temporal asset allocation)
- Relationship management (interpersonal relationship and wealth management, the idea of wealth through different cultures and the club of the wealthy, the effectiveness side, efficiency, being effective/efficient in managing a wealth management relationship)

## Was sagen unsere bisherigen Absolventen zum CIWM?

Die Ausbildung hebt sich hervor durch ihren akademischen Ansatz, ihr holistisches Curriculum, ihre hervorragenden Dozenten und strukturierten Kursunterlagen. Sie stellt aber auch eine exzellente Plattform zur Verfügung für den Austausch mit Mitstudenten und zeichnet sich aus durch den Zugang zu einem branchenübergreifenden Netzwerk. Wir leben in einer Zeit, die u.a. geprägt wird von regulatorischen Veränderungen und stetig neuen An- und Herausforderungen. Eine Weiterbildung – die damit Schritt hält – bietet die AZEK.

Edi Aumiller, CIWM, CIIA,  
Legg Mason Investments  
(Switzerland) GmbH

Der englische Ausdruck „Signaling“ beschreibt für mich die AZEK am besten. Das erfolgreiche Absolvieren signalisiert dem Arbeitgeber eine hohe Leistungsbereitschaft, die früher oder später honoriert wird und bis anhin geschlossen geglaubte Türen öffnet. Die Ausbildung garantiert vertiefte Kenntnisse in fachspezifischen Bereichen, auf welche man während des späteren Werdeganges immer wieder gerne zurückgreift. Die Lehrmittel sind auf dem neuesten akademischen Stand und als Dozenten treten nur anerkannte Fachkräfte auf, die auch auf spezifische Fragen eingehen und welche die Fähigkeit haben, komplexe Probleme in einfachen Worten zu erklären. AZEK ist die ideale Ausbildung, ja ein Muss, für all jene, die im Finanzbereich Karriere machen wollen.

Manuel Lüthi, CIWM, CIIA,  
Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers

Die wachsende Komplexität der Finanzprodukte, verbunden mit dem schnellen Wandel des regulativen und steuerlichen Rahmens sowie auch die fortschreitende Automatisierung der Verfahren und der steigende Bedarf an einschlägigen Informationen seitens der Portfoliomanager, Kunden und Aufsichtsbehörden haben zur Folge, dass sich die im Support-Bereich (Middle- und Back-Office, IT, Organisation, Compliance, Audit, etc.) erforderlichen Kenntnisse grundlegend gewandelt haben. Vormalig manuelle und repetitive Aufgaben sind heute stärker auf Kontrolle, Behandlung von Ausnahmen, Korrektur von Unregelmässigkeiten und der Entwicklung effizienter operativer Lösungen ausgerichtet.

Ziel dieses Lehrgangs ist es, ein umfassendes und professionelles Know-how im Operationsbereich bezüglich Finanzinstrumenten und damit verbundenen post-trade Funktionen sowie Marktinfrastrukturen zu erlangen, um:

- die Kommunikation und Kooperation vor allem mit Front-Office und IT zu verbessern
- eine effiziente Einführung und Verwaltung neuer Instrumente und Dienstleistungen zu ermöglichen
- erfolgreiches Risikomanagement und Controlling zu gewährleisten und somit operative Risiken zu reduzieren
- Informatikprogramme und Support- oder Kontrollinstrumente viel leichter zu entwickeln oder zu modifizieren
- die Übernahme von anspruchsvolleren Führungsaufgaben zu ermöglichen

Der Lehrgang vermittelt einen detaillierten Überblick über die verschiedenen

- Trade und post-trade Funktionen wie den Handel oder das Clearing und Settlement,
- Marktinfrastrukturen wie die Börsen, die Wertpapierverwahrstellen oder die Zahlungssysteme
- Finanzinstrumente wie die Derivate, Obligationen oder Investment Fonds
- Märkte und deren spezifische Geschäfte wie zum Beispiel der Börsengang (IPO) auf dem Aktienmarkt.

## Inhalt und Ablauf des Lehrgangs

Detaillierter Studienplan zu finden unter [www.azek.ch](http://www.azek.ch)

The program is structured as follows:

## Introductory courses

(with no obligation to follow these courses based upon trainee's pre-acquired knowledge)

- General principles of accounting
- Financial and statistical mathematics

## 1<sup>st</sup> semester – Common core with the CIAA and CIWM programme

- Fixed income (fundamentals, time value of money, interest rate structures, hybrid forms, floating rate notes)
- Derivatives (introduction to derivatives, forward and future markets, option markets)

## Specialization Financial Market Operator

- Organization of financial sector (market structure and infrastructure, regulated markets, MTF, OTC, CCP, CSD, repositories, agent banks, global custodians)
- Organization of a bank (type of clients, role and organization of front, middle and back offices, organisational set up of operations vertical vs horizontal, centralized vs local, role of risk management and compliance)
- Trade and post-trade functions
  - Dealing
  - Billing
  - Taxes
    - Stamp tax
    - Swiss withholding tax
    - European withholding tax
    - FATCA
    - Tax recovery processes
  - Clearing and settlement
  - Reconciliation
  - Accounting
  - Asset servicing
  - Corporate actions
  - Investment reporting

- Special Functions
  - Securities lending/borrowing and repo, collateral management
  - Financial messaging systems
- Financial instruments (description, markets, evaluation, operations)
  - Payment transactions
  - Money market
  - Foreign exchange market

## 2<sup>nd</sup> semester – Common core with the CIAA programme

- Fixed income (credit risk, mortgage-backed securities, asset-backed securities)
- Derivatives (swaps, credit derivatives)

## Specialization Financial Market Operator

- Financial instruments (description, markets, evaluation, operations)
  - Equity market
  - Bond market
  - Derivative market
  - Structured products market
- Mutual and Hedge Fund markets
  - Description of mutual funds as investment vehicles, legal and fiscal issues
  - Accounting, administration, activities of a custodian bank, registrar and transfer agent
  - Subscription and repurchase of funds, distribution, control and risk management
- Management in operations (project management, change management, overview of IT systems in operations management, special topics in operational risk management, regulatory impact on operations, corporate environmental policy)

Dabei werden die Prozesse und Abläufe innerhalb eines Finanzinstitutes beschrieben, aber auch untereinander und mit den externen Schnittstellen in Bezug gesetzt, um eine bereichsübergreifende Sicht zu gewährleisten. Welche Parteien sind beispielsweise bei einem Aktienkauf eines Kunden involviert, bis die Titel schliesslich im Kundendepot sind? Welche Risiken können dabei für das Finanzinstitut entstehen? Diese und andere Themen werden in den Kursunterlagen praxisnah erörtert und im Unterricht anhand von Beispielen und Fallstudien veranschaulicht.

Der Lehrgang soll auch dazu beitragen, den Support-Bereich gegenüber dem Front-Bereich mit einem gleichwertigen Diplomabschluss aufzuwerten und somit Nachwuchskräfte in den Operations zu behalten.

An der Konzeption des Lehrgangs wirkten renommierte und praxiserfahrene Spezialisten des Finanzmarktes mit.

## Eidgenössisches Diplom des Experten in Finanzmarktoperationen

Vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannt; in der Schweiz der zukünftig führende Diplomabschluss für Operations Berufe, Management der operationellen Risiken, Audit/Revision oder Bank-Informatik.

## Berufsaussichten

Absolventen dieses Lehrgangs werden befähigt, Schlüsselstellen im Operations-Bereich, Risiko-Management, Audit oder der Informatik auszuüben.

## Zielpublikum

Diesen Lehrgang empfehlen wir für Mitarbeitende und Führungskräfte im Middle- und Back-Office, IT, Organisation, Buchhaltung, Revision und Audit, sowie für Interessenten aus dem Front-Office, die ihre Kenntnisse über die Funktionen des Support-Bereiches vertiefen möchten.

## Lehrgang für Experten in Finanzmarktoperationen FMO®

### Was sagen unsere bisherigen Absolventen zum FMO?

In 2012 nahm ich mit Unterstützung meines Arbeitgebers Lombard Odier am FMO-Lehrgang in Genf teil. Durch diese Fortbildung wurden mir Kenntnisse vermittelt, die ich anders nicht hätte erlangen können. Meine Dozenten waren am Finanzplatz anerkannte Experten. Sie konnten mir ein äusserst fundiertes Wissen vermitteln. Der Inhalt der Ausbildung ist einzigartig in diesem Bereich, denn der FMO ist das einzige höhere Diplom in Banking Operations. Dank meines Engagements und meiner Freude am Lernen erzielte ich schliesslich das beste Ergebnis meines Jahrgangs. Und dieser Erfolg hat mir viele Türen geöffnet. Ich habe mir die Anerkennung meiner Vorgesetzten, meiner Kollegen und der Mitarbeiter meiner Bank (Trader, Verwalter) erworben. Nur ein halbes Jahr nach der Aushändigung des Diploms bin ich zum stellvertretenden Direktor befördert worden und durfte ein zweites Team übernehmen. Ohne den FMO-Lehrgang hätte ich diesen Karriere-sprung sicherlich nicht so schnell geschafft.

Jérôme Bion, FMO, Bank Lombard Odier & Cie AG

Die Ausbildung hat meine Erwartungen an die Qualität der Unterlagen nicht nur erfüllt, sondern grösstenteils übertroffen! Ich konnte aufgrund des interaktiven Unterrichts sehr vom Kurs profitieren. Ich bin der Meinung, dass es von grösster Wichtigkeit für unseren Finanzplatz ist, dass wir in Zukunft immer mehr Personen haben, welche nebst den vielen Spezialisten noch einen Blick für die Gesamtprozesse behalten, um interdisziplinäre Innovationen hervorzubringen und um den regulatorischen Herausforderungen in Zukunft proaktiver begegnen zu können. Der FMO bietet sich dafür hervorragend an.

Matthias Müller,  
SIX Group

Neben dem Selbststudium war der wöchentliche Unterricht mit ausgewiesenen Fachexperten für mich sehr hilfreich. Spezifische Fragen konnten dabei jeweils zeitnah behandelt werden. Die gute Balance zwischen Theorie und Praxis machte den Unterricht spannend und vielseitig. Speziell kann das hohe Niveau der Fachexperten herausgestrichen werden. Alles in allem kann ich den Lehrgang Personen im Bereich Operations von Finanzdienstleistern wärmstens empfehlen.

Markus Hartmann, FMO,  
Pensionskasse der UBS



## Vorkurse – Mathematik und Buchhaltung

AZEK bietet Teilnehmern im Rahmen aller drei Lehrgänge Vorkurse in Mathematik und Buchhaltung an. Diese Vorkurse bieten eine optimale Vorbereitung auf die Hauptkurse und finden vor Kursbeginn im Dezember und Januar statt.

### Mathematik

Der Mathematik-Vorkurs bringt Sie mathematisch auf ein Niveau, welches Ihnen ermöglicht, den Kalkulationen im Hauptstudium ohne Mühe zu folgen. Der Vorkurs eignet sich für Teilnehmer, welche ihr Wissen auffrischen möchten.

Inhalt des Mathematik-Vorkurses:

- Algebra
- Funktionen
- Differenzialrechnung
- Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

Teilnehmern mit folgenden Ausbildungen empfiehlt AZEK, den Vorkurs Mathematik auf jeden Fall zu belegen:

- Lehrabschluss oder Berufsdiplom
- Anderer eidgenössischer Maturaabschluss als Typus C
- Universitäts- oder Fachhochschulabschluss ohne entsprechende Mathematikausbildung

bzw. wenn die Mathematikkenntnisse seit langem nicht mehr angewendet wurden.

### Buchhaltung

Der Vorkurs Buchhaltung vermittelt ein gutes Verständnis der Grundlagen der Buchhaltung (Soll und Haben, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanzen etc.) Sie erhalten das notwendige Rüstzeug, um Kursen, in denen die Fachtermini verwendet werden, problemlos folgen zu können.

Angesprochen sind sowohl Personen, die nicht über entsprechende Vorkenntnisse verfügen, wie auch solche, die eine Auffrischung wünschen.

Inhalt des Buchhaltungs-Vorkurses:

- Grundlagen
- Konventionen, Normen, Ziele einer Buchhaltung
- Buchhaltungsgrundsätze, Verbuchung von operativen- und Finanzaktivitäten
- Bilanzabschluss

AZEK empfiehlt Teilnehmern, welche keine guten Vorkenntnisse in Buchhaltung haben oder diese schon seit langem nicht mehr angewandt haben, den Vorkurs Buchhaltung auf jeden Fall zu besuchen.



# Allgemeine Hinweise zu den drei Lehrgängen

## Zeitplan

Jeder der drei Lehrgänge dauert rund 15 Monate inkl. Vorkurse.

## Kurse und Prüfungen

Vorkurs Buchhaltung (fakultativ)  
Dezember

Vorkurs Mathematik (fakultativ)  
Januar

## 1. Semester

Februar bis Juni

Modulprüfung:  
Mitte September

## 2. Semester

Ende September bis Dezember

Diplomprüfung:  
Anfangs März

## Unterrichtsorte

Die drei Lehrgänge werden in Zürich und Genf parallel durchgeführt. Zentral gelegene Räume mit moderner Infrastruktur gewährleisten an allen Unterrichts-orten eine angenehme Lernatmosphäre.

## Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache in Zürich ist Deutsch und in Genf Französisch. Gelegentlich können Kurse auch in englischer Sprache gehalten werden.

Mit Ausnahme der Unterlagen Ethik, Recht und Steuern, welche in Deutsch und Französisch verfasst sind, sind die Schulungsunterlagen in Englisch, weshalb alle Teilnehmer in der Lage sein müssen, Dokumente in Englisch zu lesen und zu verstehen.

## Unterrichtsstunden

Das erste Semester umfasst für alle drei Lehrgänge 120 Vorlesungsstunden, das zweite Semester 100 Stunden. Für die drei Lehrgänge ist je nach Vorbildung mit 400 – 600 Stunden Selbststudium zu rechnen.

Hinzu kommen die Vorkurse (fakultativ):

- Mathematik: 24 Stunden Vorlesung und ca. 30 – 60 Stunden Selbststudium
- Buchhaltung: 12 Stunden Vorlesung und ca. 12 – 24 Stunden Selbststudium

## Stundenplan

In der Regel sind wöchentlich ca. 8 Stunden Vorlesungen, d.h. rund 33 Wochen Vorlesung über das Jahr verteilt. Diese finden meistens zweimal pro Woche jeweils nachmittags von 13.30 – 18.30 Uhr statt.

## Kursunterlagen

Renommierte Experten aus dem In- und Ausland haben die Kursunterlagen vom AZEK zusammengestellt. Diese sind in einen Theorie- und einen Praxisteil aufgeteilt. Sorgfältig auf die Lehrgänge abgestimmt, bieten die Dossiers optimale Lernunterstützung.

Die vom AZEK erstellten Unterlagen werden weltweit eingesetzt – von Deutschland, England, Frankreich und Russland über Indien und China bis nach Brasilien.

Um den Zugang zu den Kursunterlagen und deren Nutzung zu erleichtern, erhalten die Teilnehmer einen Tablet-PC. So ist der Zugriff auf die Online-Tools vom AZEK ganz einfach. Präsentationen bzw. Handouts der Dozenten können heruntergeladen werden.

## Lernsupport, SPOT

AZEK Studenten werden neben dem eigentlichen Kursbesuch umfassend bei den Prüfungsvorbereitungen unterstützt. Dadurch wird der grösstmögliche Lerneffekt erzielt und die Abschlussquote markant erhöht.

## SPOT

ist eine passwortgeschützte Lernplattform (Study Practice Online Tool) mit Kursmaterialien. Darüber hinaus bietet die Plattform Zugriff auf mögliche Prüfungsfragen (Multiple Choice und offene Fragen) und auf die Lösungen der vorangegangenen Jahre. Sie ermöglicht den Studenten so die Simulation einer Prüfung mit früheren Prüfungsfragen. Mithilfe von MCQ können sie ihren Wissensstand testen und eine Benotung ihrer Leistung erhalten.

## Formelsammlung

Zur Erhöhung der Effizienz beim Lernen stellt AZEK den Studierenden eine Sammlung der wichtigsten, während der Lehrgänge verwendeten Formeln zur Verfügung.

## Software für Wealth Manager

Im Lehrgang für Wealth Manager steht eine speziell für AZEK entwickelte Software zur Verfügung, die praktische Übungen mit Fallstudien und realistischen Berechnungen ermöglicht.

## Support-Team

Ein kompetentes Support-Team, bestehend aus Finanzexperten unterschiedlicher Fachrichtungen, unterstützt die Studierenden zusätzlich zu den Dozenten.

## Teilnahmebedingungen

Die drei Lehrgänge richten sich an alle Berufstätigen des Finanzbereiches. Zum Besuchen der Kurse bestehen keine Teilnahmebedingungen. Jedoch müssen die Studenten für die Zulassung an die Diplomprüfung (Schlussprüfung) über eine der folgenden Ausbildungen verfügen:

- KV-Lehrabschluss oder Berufsmaturität und 5 Jahre Berufserfahrung.
- Bachelor einer Fachhochschule und 3 Jahre Berufserfahrung.
- Universitätsabschluss (Bachelor, Master oder Dokortitel) und 2 Jahre Berufserfahrung.

## Abschlüsse

Die Globalisierung der Banken- und Finanzbranche eröffnet unseren Absolventen immer grössere Karrierechancen im Ausland. AZEK bietet deshalb für die beiden Lehrgänge des Finanzanalysten und Vermögensverwalter und des Finanz- und Anlageexperten parallel den nationalen und den internationalen Abschluss an. Die Teilnehmer müssen somit für zwei Diplome nur eine Abschlussprüfung ablegen, was auch die Dauer und Kosten des Lehrgangs senkt.

Sobald die Ausbildung zum Experten in Finanzmarktoperationen auch international anerkannt worden ist, erhalten unsere FMO-Absolventen automatisch das internationale Diplom, sofern sie SFAA-Mitglied sind. Die SFAA wird das Diplom von den gleichen Instanzen billigen lassen, die auch die Abschlüsse zum CIIA und CIWM anerkannt haben (zum Beispiel UK Naric und die FSA in England).

## Voraussetzungen für internationales Diplom

Für den Erhalt der internationalen Diplome CIIA und CIWM ist die Mitgliedschaft beim nationalen Analysten- und Vermögensverwalter-Verband (im Falle der Schweiz der Swiss Financial Analysts Association SFAA) erforderlich. Dazu gehört auch, sich bereit zu erklären, den im Handbook of Best Practice definierten Ethikkodex einzuhalten. Um kostenlos an den AZEK Campus Seminaren teilnehmen zu können, ist die SFAA-Mitgliedschaft für alle Diplomierten obligatorisch.

## Titelbezeichnungen

Absolventen der beiden internationalen Diplome CIIA (Certified International Investment Analysts) und CIWM (Certified International Wealth Manager) sind berechtigt, den Titel neben ihren Namen zu setzen.

Beispiel:  
Maria Muster, CIIA  
Max Muster, CIWM

Halter eines eidgenössischen Diploms können ihrem Namen, je nach Abschluss, diese Titel beifügen:

## Für Finanzanalysten und Vermögensverwalter

Diplomierte(r) Finanzanalytiker(in) und Vermögensverwalter(in)

## Für Finanz- und Anlageexperten

Diplomierte(r) Finanz- und Anlageexpert(e)(in)

## Für Experten in Finanzmarktoperationen

Diplomierte(r) Experte(r) / Experte in Finanzmarktoperationen

Die entsprechenden Übersetzungen der Titel finden Sie unter [www.azek.ch](http://www.azek.ch).

### Prüfungen

Alle 3 Lehrgänge sind zweistufig aufgebaut und umfassen eine Modulprüfung (Zwischenprüfung nach dem 1. Semester) und eine Diplomprüfung (Schlussprüfung nach dem 2. Semester). Alle Modul- und Diplomprüfungen finden halbjährlich statt und dauern jeweils eineinhalb Tage. Zum Lernen vor den Prüfungen bleiben mehrere Wochen unterrichtsfrei.

### Modulprüfung – Foundation

Die Modulprüfung der Lehrgänge für Finanzanalysten und Vermögensverwalter und Finanz- und Anlageexperten ist identisch. Die Prüfung für die Experten in Finanzmarktoperationen weicht davon ab. Geprüft wird der Stoff aus allen Modulen des 1. Semesters.

### Diplomprüfung – Final

Die Diplomprüfung ist für jeden der drei Lehrgänge unterschiedlich und umfasst den gesamten Lernstoff.

### Prüfungssprache

Die Studierenden können die Prüfung wahlweise in Deutsch, Englisch, Französisch oder Italienisch ablegen. Die Prüfungsfragen sind meist, jedoch nicht zwingend, in allen vier Sprachen verfügbar.

### Preise

Die Kosten für jeden der Lehrgänge belaufen sich auf CHF 11'200 inklusive Kursmaterialien (Unterlagen, Tablet-PC und Zugang zur SPOT Plattform).

Die Kosten für die Modul- und Diplomprüfung betragen Total CHF 3'300.

Die Kosten für den Vorkurs Mathematik belaufen sich auf CHF 1'090.

Die Kosten für den Vorkurs Buchhaltung belaufen sich auf CHF 480.

Bei Erhalt der Anmeldung wird automatisch ein eingraviertes Tablet-PC für den Studenten bestellt. Somit wird bei einer Abmeldung vom Kurs ein Betrag von CHF 1'000 (Tablet-PC inkl. administrativer Aufwand) in Rechnung gestellt. Im Falle einer Abmeldung ab dem 1. Januar 2016, sind jedoch die gesamten Kurskosten geschuldet.

Für Inhaber früherer Diplome, die z.B. auch den internationalen Abschluss oder zusätzlich ein anderes Diplom erwerben möchten, gelten separate Konditionen. Details dazu finden Sie unter [www.azek.ch](http://www.azek.ch) oder unser Sekretariat gibt Ihnen gerne auch Auskunft ([info@azek.ch](mailto:info@azek.ch)).

### Anmeldung

Melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular für unsere Lehrgänge an.

Anmeldeschluss ist der 30. November.

### Information

Details zu den AZEK Lehrgängen finden Sie auf der AZEK Webseite [www.azek.ch](http://www.azek.ch). Ihre Fragen beantworten wir auch gerne telefonisch oder per E-Mail:

AZEK AG  
Feldstrasse 80  
8180 Bülach  
T +41 44 872 35 35  
F +41 44 872 35 32  
[info@azek.ch](mailto:info@azek.ch)  
[www.azek.ch](http://www.azek.ch)



## Dozenten der AZEK Lehrgänge

AZEK beschäftigt nur bestens ausgewiesene Lehrkräfte. Sie alle verfügen über mindestens einen akademischen Titel und/oder langjährige Berufspraxis. AZEK Kursteilnehmer können deshalb in jeder Hinsicht auf qualifizierte Unterstützung zählen.

Dr. Affentranger Markus, Rechtsanwalt  
Baker & McKenzie, Zürich

Altorfer Christian  
Quaesta Capital, Pfäffikon

Balma Marc-Henri  
Edmond de Rothschild, Genf

Baudin Grégoire  
Dreyfus Söhne Banquiers, Basel

Prof. Dr. Baumberger Jörg  
Universität St. Gallen

Dr. Beiner Nicole  
NB RiskControl, Genf

Berclaz Geneviève  
BRP Bizzozero & Partners, Genf

Dr. Bernheim Marc, Rechtsanwalt  
Staiger, Schwald & Partner, Zürich

Prof. Dr. Berrada Tony  
Universität Genf

Bétrisey Frédéric, Rechtsanwalt  
Baker & McKenzie, Genf

Dr. Blanco José Antonio  
Credit Suisse, Zürich

Bodenmann Michel  
Bank Lombard Odier, Genf

Bonnaz Thierry  
Rafz

Braun Johanna  
Universität Zürich

Braunschweig Stefan  
Credit Suisse, Zürich

Buck Markus  
Credit Suisse, Zürich

Corbel Gilles  
Waadtländer Kantonalbank, Prilly

Prof. Dr. Costanzo Antonio Gabriele  
Centro di Studi Bancari, Vezia

Coudray Cornu Katia  
Bank Syz, Genf

Dr. Courvoisier Matthias, Rechtsanwalt  
Baker & McKenzie, Zürich

Dr. Donegani Michel  
Prisminvest, Morges

Prof. Dr. Dumont Pierre-André  
Carouge

Eggler Daniel  
Die Schweizerische Post, Bern

Fischer Philipp  
Lenz & Stähelin, Genf

Frei Sandor  
Ernst & Young, Basel

Prof. Dr. Gaspardo Nello  
Kusterdingen (Deutschland)

Gigante Antonino  
Pictet, Genf

Dr. Giger Marcel, Rechtsanwalt  
Baker & McKenzie, Zürich

Guillot Jean-Marc  
Privatbank Edmond de Rothschild, Genf

Haas Robert  
Credit Suisse, Zürich

Dr. Haefliger Thomas  
UBS, Zürich

Prof. Dr. Hens Thorsten  
Universität Zürich

Heuss Alexander  
Edmond de Rothschild, Genf

Hoarau Jean-Hugues  
Pictet, Genf

Prof. Dr. Hoesli Martin  
Universität Genf

Hostettler Ueli  
Rahn & Bodmer, Zürich

Hubli Peter  
Zürcher Kantonalbank, Zürich

Dr. Illmer Stefan  
Illmer Investment Performance Consulting,  
Schaffhausen

Illy Karsten  
UBS Fund Management, Basel

Izzo Christophe  
Pictet, Genf

Dr. Jacobs Andreas  
Aravis, Zürich

Jeandin Etienne A., Rechtsanwalt  
Jeandin & Defacqz, Genf

Prof. Dr. Kaas Leo  
Universität Konstanz

Klein Fritz Thomas  
Credit Suisse, Zürich

Kunz Martin  
Pictet, Genf

Lacraz Thierry  
Pictet, Genf

Langlo Jan, Rechtsanwalt  
Rhône Trust and Fiduciary Services,  
Carouge

Lapierre Guillaume  
CACEIS (Switzerland), Nyon

Dr. Lenoir Frédéric  
Bank Lombard Odier, Genf

Lenoir Yvonne  
BRP Bizzozero & Partners, Genf

Dr. Lhabitant François-Serge  
Kedge Capital, London

Dr. Liechi Diego  
PPCmetrics, Zürich

Dr. Liechi Elisabeth  
Universität Zürich

Dr. Lissi Alberto  
Tax Partner, Zürich

Lorenz Peter  
Wittenbach

Malfanti Daniel  
Bank Lombard Odier, Genf

Dr. Maraia Jean-Frédéric, Rechtsanwalt  
Schellenberg Wittmer, Genf

Dr. Maute Wolfgang, Rechtsanwalt  
First Advisory, Kreuzlingen

Mentha Yvar  
BRP Bizzozero & Partners, Genf

Merhai Joseph, Rechtsanwalt  
Oberson Avocats, Genf



Mermod Yvan  
KPMG, Genf

Métral Olivier  
Credit Suisse, Zürich

Neukomm Frédéric  
Lenz & Stähelin, Genf

Dr. Nicolodi René  
Zürcher Kantonalbank, Zürich

Niggli Christoph  
UBS, Opfikon

Orelli Stefano  
Giubiasco

Oriet Marco  
Credit Suisse, Zürich

Osel Frédéric  
Pictet, Genf

Prof. Dr. Passardi Marco  
Institut für Finanzdienstleistungen Zug,  
Zug

Pedrini Maurizio  
Credit Suisse, Zürich

Pfister Heinz  
Heinz Pfister Beratungen, Arni

Pittard Paul-André  
Bank Lombard Odier, Genf

Prof. Dr. Raffournier Bernard  
Universität Genf

Dr. Rebsamen Jürg  
Swisscom IT Services, Zürich

Dr. Reichlin Andreas  
PPCmetrics, Zürich

Reiser Anne, Rechtsanwältin  
Etude de Maître Anne Reiser, Genf

Ribon Luigi  
Independant Airel Consulting, Petit-Lancy

Rieger Andrea, Rechtsanwältin  
LCR Services, Zürich

Dr. Schindler Alex, Rechtsanwalt  
Berther Moeri Neuber Schindler, Zürich

Schmelz Tobias  
EFG Bank, Zürich

Prof. Dr. Scognamiglio Donato  
IAZI, Zürich

Dr. Sieber René  
Dynagest, Genf

Siegenthaler Thomas  
Credit Suisse Funds, Zürich

Stahl Eric  
Bank Lombard Odier, Genf

Stahler Olivier  
Lenz & Stähelin, Genf

Stöckli Markus  
Credit Suisse, Zürich

Stöpper Manfred  
Therwil

Stüttgen Manfred  
Zug

Dr. Suter Daniel  
BBP, Baden

Dr. Tuchschnid Nils  
Tages Capital, London

Dr. van Praag Nicolas Alain  
Hedge, Evians-les-Bains (Frankreich)

Dr. Vlcek Martin  
Waadtländer Kantonalbank, Lausanne

Dr. von Ah Roman  
Swiss Rock Asset Management, Zürich

von Türk Myers Claudia  
Mirabaud Securities, Genf

Dr. Wiesendanger Désirée, Rechtsanwältin  
Staiger, Schwald & Partner, Zürich

Wilson David Wallace, Rechtsanwalt  
Schellenberg Wittmer, Genf

Würmli Martin  
Helvea, Zürich

Zraggen Pius  
OLZ & Partners, Bern

Dr. Zweifel Patrick  
Pictet, Genf

## Arbeitgeber bisheriger AZEK Absolventen

Die Referenzliste mit sämtlichen Arbeitgebern bisheriger AZEK Absolventen finden Sie auf unserer Homepage [www.azek.ch](http://www.azek.ch) unter Kurse/Referenzen.

Aargauische Kantonalbank	GE Money Bank	Schwyzner Kantonalbank
ABB	Generali	SIX Swiss Exchange
ABN AMRO	Genfer Kantonalbank	St. Galler Kantonalbank
AIG	Goldman Sachs	Swisscanto
Allianz Suisse	Graubündner Kantonalbank	Swiss & Global Asset Management
Avaloq	Groupe Mutuel	Swiss Life
AXA Winterthur	Helvetia	Swissquote Bank
Bank CIC	Holcim	Swiss Re
Bank Coop	Hottinger & Cie	Thomson Reuters
Bank J. Safra Sarasin	HSBC	Thurgauer Kantonalbank
Bank Julius Bär	JP Morgan	UBS
Bank Leumi	Jyske Bank	Union Bancaire Privée
Bank Lombard Odier & Cie	KBL	Urner Kantonalbank
Bank Syz & Co	KPMG	Valiant Bank
Bank Vontobel	LGT Bank in Liechtenstein	Vaudoise
Barclays Bank	Liechtensteinische Landesbank	Visana
Basellandschaftliche Kantonalbank	Luzerner Kantonalbank	VP Bank
Basler Kantonalbank	McKinsey	VZ Vermögenszentrum
Basler Versicherungen	Migros Bank	Waadtländer Kantonalbank
Berner Kantonalbank	Milesi Asset Management	Walliser Kantonalbank
BMPI	Mirabaud & Cie	Zuger Kantonalbank
BNP Paribas	Mizuho Bank	Zürcher Kantonalbank
BSI	Morgan Stanley	Zurich Financial Services
BZ Bank	Neue Aargauer Bank	
Centro di Studi Bancari	Nordea	
Citibank	Notenstein Private Bank	
Commerzbank	Pensionskasse SBB	
Cornèr Banca	Pictet & Cie	
Coutts & Co	PricewaterhouseCoopers	
Crédit Agricole	Privatbank Edmond de Rothschild	
Credit Suisse	Rahn & Bodmer	
Deutsche Bank	Raiffeisen	
Dreyfus Söhne & Cie	Royal Bank of Canada	
DZ Privatbank	Saxo Bank	
EFG Bank	Schaffhauser Kantonalbank	
Eidg. Bankenkommission	Schroder & Co.	
Eidg. Finanzdepartement	Schweizerische Mobilier Versicherungs- gesellschaft	
Ernst & Young	Schweizerische Nationalbank	
Falcon Private Bank	Schweizerische National Versicherung	
Freiburger Kantonalbank		

Unterstützt durch:



Association of Certified International  
Investment Analysts ACIIA



THE SWISS TRAINING CENTRE FOR INVESTMENT PROFESSIONALS

AZEK AG  
Feldstrasse 80  
CH-8180 Bülach  
T +41 44 872 35 35  
F +41 44 872 35 32  
info@azek.ch  
www.azek.ch